Presseinformation

10. M rz 2009

Filmarchiv Austria: Fördervertrag und Nitrofilmbunker

Pröll: Weltweit innovativstes Filmarchivgebäude in Laxenburg

„Das Filmarchiv Austria am Standort Laxenburg soll seitens des Landes Niederösterreich beim Archivbetrieb und bei der Filmrestaurierung weiterhin unterstützt werden", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zusammenhang mit dem heute, 10. März, auf seine Initiative hin gefassten Beschluss der NÖ Landesregierung, einen Fördervertrag mit dem Filmarchiv Austria für die Jahre 2009 bis 2011 abzuschließen. Die Höhe der Förderung beträgt pro Jahr 150.000 Euro.

Zusätzlich dazu wurde bei der Regierungssitzung auch beschlossen, für die Fertigstellung des Nitrofilmbunkers zusätzlich 75.000 Euro zu genehmigen: „Der Nitrofilmbunker, der mit der Nitrofilmsammlung den historisch ältesten Bestand des Filmarchivs und gleichzeitig den Kernbereich des österreichischen Kulturerbes im Bereich Film beherbergen soll, wird mit zukunftsweisenden Energiesystemen ausgestattet. Dieses weltweit innovativste Filmarchivgebäude in Laxenburg soll im Juni 2009 eröffnet werden", erläuterte Pröll.

In Kooperation mit der Österreichischen Filmgalerie in Krems beschäftigt sich das Filmarchiv in Laxenburg darüber hinaus mit der digitalen Restaurierung und der Bearbeitung bzw. Ausbelichtung von historischen österreichischen Filmdokumenten. Im Zentralarchiv in Laxenburg wird dabei das analoge Filmmaterial eingescannt und in digitales Datenmaterial umgewandelt, das dann in Krems restauriert und ausbelichtet wird, um das audio-visuelle Erbe Österreichs aus über hundert Jahren Zeit-, Film- und Kulturgeschichte zu bewahren.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at